

Kunstgalerien in Serbien

Ein wichtiger Aspekt des kulturellen Lebens in Serbien sind Kunstgalerien, die oft ihre Heimatstadt prägen.

In ganz Serbien, in Großstädten wie Belgrad, Novi Sad und Niš, aber auch in kleineren Städten auf dem Lande, kann man Kunstgalerien finden. Viele sind für die kulturelle Identität ihrer Heimatstadt prägend und tragen mit ihren vielseitigen Aktivitäten zum kulturellen Leben der jeweiligen Region bei.

Freskengalerie in Belgrad

Diese bedeutende Galerie besitzt Replikat von Fresken, Ikonen, Miniaturen sowie Abgüsse von Skulpturen, die das kulturelle Erbe des mittelalterlichen Serbiens und der Nachbarländer auf dem Balkan verkörpern. Sie gibt einen guten Einblick in die Errungenschaften der serbischen und byzantinischen Kunst. Viele der Replikat stammen von Hinterlassenschaften, die entweder zerstört wurden oder deren Erhalt heute gefährdet ist. Wegen ihrer umfangreichen Sammlung zählt die Freskengalerie zu den kulturellen Höhepunkten eines Besuchs in der serbischen Hauptstadt.

Belgrad ist auch der Hauptaustragungsort der **Nacht der Offenen Ateliers**, die vom **26. – 28. April** stattfindet. Dann empfangen Künstler Besucher am Abend, von 18 Uhr bis 2 Uhr morgens, in den Ateliers und ermöglichen einen Einblick in ihr Schaffen. Alle Bereiche der Kunst werden vertreten sein, darunter Malerei, Skulpturen, Fotografie, Performance, Design, Video und andere. In anderen Städten Serbiens öffnen die Ateliers am 27.4. ebenfalls Kunstinteressierten ihre Türen.

Galerie für zeitgenössische Kunst in Niš

Diese Galerie ist ein wichtiges Zentrum zeitgenössischer Kunst in Südostserbien und zeichnet sich durch drei Ausstellungsbereiche aus: den Pavillion im Inneren des früheren türkischen Waffendepots; den Salon 77 in der Bali Bey-Moschee im Inneren der Festung; und die Galerie Serbien im Stadtzentrum von Niš.

Galerie für naive Kunst in Kovačica

Über die Grenzen Serbiens hinaus ist Kovačica für seine naive Malerei bekannt. Die Galerie für Naive Kunst hat die besten Arbeiten dieser Bauernmalerei zusammengestellt und präsentiert der Öffentlichkeit die Werke 37 bedeutender Künstler. Darunter hervorzuheben sind die Maler Zuzana Halupova und Martin Jonaš.

Gedenksammlung von Pavle Beljanski, Novi Sad

Die Gedenksammlung von Pavle Beljanski enthält ausgewählte Arbeiten moderner serbischer Kunst aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie ist ein lebendiger Ort der Begegnung für Kunstliebhaber, Wissenschaftler, Sammler, Künstler und veranstaltet das ganze Jahr über thematische Ausstellungen, Workshops für Studenten und Kinder, Konzerte und weitere Aktionen. Das breite Aktivitätenspektrum unterstreicht die Bedeutung der Sammlung von Pavle Beljanski als vollständigste und wichtigste Sammlung moderner serbischer Kunst.

Milena Pavlović-Barili-Galerie, Požarevac

Als Poetin des Surrealismus ist die Malerin Milena Pavlović Barili (1909 – 1945) bekannt. Sie lebte in Rom, Paris und London, wo sie mit Vertretern der europäischen Elite wie Jean Cocteau und Andre Breton ausstellte. Auch in New York hielt sich die Malerin auf und war im Bereich Modeillustration für Vogue und andere Modemagazine tätig. Die nach der Künstlerin benannte Galerie befindet sich im Geburtshaus der Namensgeberin in Požarevac und vermittelt einen Eindruck von ihrem Wirken und Leben.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der

NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)

Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233

E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3589 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de/serbien-pr